



Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-02026-DS-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
1. Änderung Bau- und Finanzierungsbeschluss Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters FA Finanzen FA Finanzen SBB Nord Verwaltungsausschuss	01.11.2023	Bestätigung 1. Lesung 2. Lesung Anhörung Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

1. Die 1. Änderung zum Bau- und Finanzierungsbeschluss der Kofinanzierung für den Teil Straßenbau der LVB-Maßnahme „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“ wird bestätigt (Baubeschluss gem. § 10, Absatz 2, Ziffer 1 der Hauptsatzung in der zurzeit gültigen Fassung).

Die Gesamtkosten für Planung und Bau erhöhen sich von 3.400.000 € (brutto) um 1.018.700 € (brutto) auf 4.418.700 € (brutto). Darin enthalten sind 425.425 € (brutto) für die Stadtbeleuchtungsanlagen, welche aus dem Ergebnishaushalt zu finanzieren sind.

2. Der städtische Anteil des Mehrbedarfs beträgt 1.018.700 € (brutto).
3. Die Auszahlungen für die Kostenerhöhungen sind im PSP-Element „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“ (7.0002452.700) wie folgt vorgesehen:

2024: 1.972.750 € (brutto)
2025: 2.020.525 € (brutto)

4. Die Aufwendungen für die Kostenerhöhungen in Höhe von 98.175 € (brutto) sind im Innenauftrag „Straßenbeleuchtung investiv“ (106654100010) wie folgt vorgesehen:

2024: 327.250 € (brutto)
2025: 98.175 € (brutto)

5. Die überplanmäßigen Auszahlungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Haushaltsjahr 2024 im PSP Landsberger Straße (7.0002452.700) i.H.v. 500.000 € (brutto) werden bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSP-Element „Dieskaustraße“ (7.0001312.700)
6. Die überplanmäßigen Aufwendungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Haushaltsjahr 2024 i.H.v. 327.250 € (brutto) im Innenauftrag „Straßenbeleuchtung investiv“

(106654100010) werden bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSP-Element 1.100.61.1.0.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, Sachkonto 31120000 – investive Schlüsselzuweisungen. Im PSP-Element "Landsberger Straße" (7.0002452.700) werden in 2024 Mittel in gleicher Höhe gesperrt.

- 7. Die Einordnungen der Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025 erfolgen im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/2026.

Räumlicher Bezug

Leipzig-Mitte

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

<input type="checkbox"/>	Rechtliche Vorschriften	<input type="checkbox"/>	Stadtratsbeschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwaltungshandeln
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:				

Im Zuge der LVB-Maßnahme werden geschäftsbesorgend seitens der LVB GmbH Teilleistungen an städtischen Anlagen realisiert. Im Ergebnis fallen Kosten für diese Leistungen in Höhe von ca. 4.080.000 Euro (brutto) an, welche von der Stadt Leipzig zu tragen sind.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen	2024		327.250	106654100010
		2025		98.175	
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen	2024		1.972.750	7.0002452.700
		2025		2.020.525	
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?			nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam		von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

Steuerrechtliche Prüfung		nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

- Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage						
Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)						
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/>	keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	erneuerbar	<input type="checkbox"/>	fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input type="checkbox"/>	nein	
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input type="checkbox"/>	ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>)				
Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)						
	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein (<i>Begründung s. Abwägungsprozess</i>)	<input type="checkbox"/>	nicht berührt (<i>Prüfschema endet hier.</i>)
Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u>						
	<input type="checkbox"/>	Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____				
	<input checked="" type="checkbox"/>	liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____				
	<input type="checkbox"/>	wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)				

Sachverhalt

Beschreibung des Abwägungsprozesses:

entfällt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

III. Strategische Ziele

entfällt

IV. Sachverhalt

1. Anlass

Die LVB realisiert die Bauleistungen der Stadt Leipzig auf Basis einer unterzeichneten Kostenteilungs- und Geschäftsbesorgungsvereinbarung in Geschäftsbesorgung und schreibt diese aus. Zur Submission am 06.01.2023 gab es nur einen Bieter. Das Angebot des Bieters betrug für den Bauteil VTA 5,904 Mio. Euro (brutto). Die Summe des Bau- und Finanzierungsbeschlusses betrug 3,4 Mio. Euro (brutto). Somit lag die Angebotssumme des Bieters um ca. 74 % über den veranschlagten Kosten des Bau- und Finanzierungsbeschlusses (Vorlage VII-DS-02026, Beschluss der Ratsversammlung vom 15.11.2022).

Die LVB und die Netz Leipzig hatten ebenfalls überdurchschnittliche Kostenerhöhungen zu verzeichnen. Es fand eine Abstimmung aller am Bau beteiligten Bauherrenvertreter (VTA, LVB, LWW, Netz Leipzig) zur Thematik der Submissionsergebnisse gegenständlicher Verkehrsbaumaßnahme statt. Im Ergebnis der Abstimmung sowie mit Beschluss der Steuerungsgruppe Infrastruktur vom 30.01.2023 wurde seitens der LVB GmbH die Ausschreibung der komplexen Verkehrsbaumaßnahme aufgrund von Unwirtschaftlichkeit aufgehoben, da das erhebliche Maß der Kostensteigerungen nicht die Kostenentwicklungen der Baubranche widerspiegelt.

Der Bieter wurde mit Schreiben vom 31.01.2023 über die Aufhebung der Ausschreibung schriftlich durch die LVB GmbH informiert. Im Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau wurde die Aufhebung der Ausschreibung am 07.02.2023 behandelt.

2. Beschreibung der Maßnahme

Die Maßnahme soll am 20.09.2023 durch die LVB erneut ausgeschrieben werden. Die Submission ist am 30.10.23 geplant, damit der Zuschlag noch im Dezember 2023 erfolgen kann. Nach fachlicher Beurteilung - mit Blick auf die Kostenentwicklungen im Straßenbau - ist mit einer Kostensteigerung gegenüber der veranschlagten Summe des Bau- und Finanzierungsbeschlusses (Vorlage VII-DS-02026) i.H.v. 3,4 Mio. Euro (brutto) pauschal um 30 % zu rechnen.

Die Ursache für die Kostensteigerungen muss mit der aktuellen Marktsituation begründet werden. Aufgrund der momentanen geopolitischen Lage, den beschlossenen Sanktionspaketen, den daraus resultierenden Lieferproblemen wegen der Verknappung der Baumaterialien, der sich abzeichnenden Energiekrise und der allgemeinen Inflation kommt es zu überdurchschnittlichen Preissteigerungen. Kostensteigerungen sind insbesondere auf die stark gestiegenen Material-, Benzin- und Energiekosten zurückzuführen.

Zudem tritt ab 01.08.2023 die Ersatzbaustoffverordnung in Kraft, welche durch bundeseinheitliche Anforderungen an Herstellung, Grenzwerte, Messmethoden und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe zusätzliche Kosten durch erneute Beprobung und Zwischenlagerung aller ungebundenen Materialien sorgt.

3. Realisierungs-/Zeithorizont

Die Realisierung der Baumaßnahme ist von März 2024 bis November 2024 geplant. Somit verschiebt sich der Bau gegenüber dem ursprünglich geplanten Zeitraum gem. Bau- und Finanzierungsbeschluss (Vorlage VII-DS-02026) um ein Jahr.

4. Finanzielle Auswirkungen

4.1. bisherige Finanzierung (Bau- und Finanzierungsbeschluss Vorlage VII-DS-02026)

Baukosten gesamt (brutto): 3.090.000 €

Planungskosten (Ansatz rund 10 % der Baukosten, brutto) 310.000 €
(Leistungsphasen 7 – 9, Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, Kontrollprüfungen, Öffentlichkeitsarbeit)

Gesamtkosten Planung und Bau (brutto) 3.400.000 €

Die Leistungsphasen 3 und 4 (HOAI) wurden bereits erbracht und sind finanziell im PSP-Element 7.0000583.700 (Planung investiver Vorhaben) abgedeckt. Das gilt auch für die noch zu erbringenden Leistungsphasen (5 - 6 HOAI).

Euro (brutto)	gesamt	2023	2024
gesamt	3.400.000	1.500.000	1.900.000
davon Baukosten (PSP-Element „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“) 7.0002452.700	2.672.750	1.052.750	1.720.000
davon Planung (PSP-Element „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“) 7.0002452.700	310.000	120.000	190.000
davon Aufwendungen Straßenbeleuchtung (106654100010)	327.250	327.250	0

4.2. Finanzierung neu

Baukosten gesamt (brutto): Pauschale Erhöhung der Baukosten von 3.090.000 € um 30 % auf 4.017.000 €

Planungskosten (Ansatz rund 10 % der Baukosten, brutto) 401.700 €
(Leistungsphasen 7 – 9, Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, Kontrollprüfungen, Öffentlichkeitsarbeit)

Gesamtkosten Planung und Bau (brutto): 4.418.700 €

Die Leistungsphasen 3 und 4 (HOAI) wurden bereits erbracht und sind finanziell im PSP-Element 7.0000583.700 (Planung investiver Vorhaben) abgedeckt. Das gilt auch für die noch zu erbringenden Leistungsphasen (5 - 6 HOAI).

Euro (brutto)	gesamt	2023 ¹⁾	2024	2025
gesamt	4.418.700	0	2.300.000	2.118.700
davon Baukosten (PSP-Element „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“) 7.0002452.700	3.591.575	0	1.742.750	1.848.825
davon Planung (PSP-Element „Landsberger Straße von Coppiplatz bis Hans-Oster-Straße“) 7.0002452.700	401.700	0	230.000	171.700
davon Aufwendungen Straßenbeleuchtung (106654100010)	425.425	0	327.250	98.175

Somit ergibt sich eine Erhöhung der Gesamtkosten für Planung und Bau um 1.018.700 Euro (brutto) = 30 % von bisher 3.400.000 Euro (brutto) auf 4.418.700 Euro (brutto).

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

keine

6. Bürgerbeteiligung

bereits erfolgt

geplant

nicht nötig

7. Besonderheiten

entfällt

8. Folgen bei Nichtbeschluss

Bei Nichtbeschluss müssten die städtischen Teilleistungen entfallen, bzw. zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Da sowohl Planung als auch Bauablauf dieser Baumaßnahme eng zwischen den Bauherren Verkehrs- und Tiefbauamt, Leipziger Verkehrsbetriebe und Leipziger Wasserwerke abgestimmt ist, würden die Synergieeffekte aus der gemeinsamen Baudurchführung nicht genutzt werden und der finanzielle Aufwand würde sich entsprechend erhöhen.

Die betreffenden Baubereiche wären abermals von einer bauzeitlichen Verkehrsführung betroffen.

Die baulichen Mängel an der Verkehrsanlage bleiben bestehen.

Anlage/n
Keine